

## METAL FORMING DIVISION

### QUARTALSENTWICKLUNG DER METAL FORMING DIVISION

Mio. EUR	1 Q 2024/25 01.04.-30.06.2024	1 Q 2025/26 01.04.-30.06.2025	Veränderung in %
Umsatzerlöse	837,2	763,6	-8,8
EBITDA	67,0	51,4	-23,3
EBITDA-Marge	8,0 %	6,7 %	
EBIT	30,9	16,0	-48,2
EBIT-Marge	3,7 %	2,1 %	
Beschäftigte (Vollzeitäquivalent) Ende der Periode	11.379	11.051	-2,9

### MARKTUMFELD UND GESCHÄFTSVERLAUF

Das Marktumfeld der Metal Forming Division entwickelte sich im 1. Quartal 2025/26 in den jeweiligen Bereichen unterschiedlich. Während Automotive Components mit einer anhaltenden Nachfrageschwäche konfrontiert war, entwickelten sich die übrigen Geschäftsbereiche stabil.

Die Abrufe der Automobilhersteller blieben im 1. Quartal des neuen Geschäftsjahres 2025/26 nach wie vor verhalten. Insbesondere in Europa, und hier vor allem in Deutschland, verzeichnete die Division im Geschäftsbereich **Automotive Components** einen insgesamt schwachen Bedarf. Auch die Nachfragesituation der internationalen Standorte in Südafrika und China trübte sich zunehmend ein. In Nordamerika präsentierten sich die Kundenabrufe vergleichsweise zufriedenstellend, wenn auch etwas unter den Erwartungen. Der Fokus des Managements liegt daher auch im aktuellen Berichtsjahr 2025/26 auf der Umsetzung des umfassenden Reorganisationsprojekts. Die Maßnahmenimplementierung verlief hierbei im 1. Quartal nach Plan.

Der Geschäftsbereich **Tubes & Sections** präsentierte sich zu Beginn des Geschäftsjahres 2025/26 insgesamt sehr solide, wenn auch regional unterschiedlich. Während Großbritannien unter der Schwäche der lokalen Bauindustrie litt, zeigten sich in Kontinentaleuropa positive Impulse auf Nachfrageseite. In Nordamerika war die Marktentwicklung im Zuge der Zolldiskussionen der US-amerikanischen Administration von Volatilität geprägt. Neben einer Konjunkturabkühlung war der Markt in Brasilien, Südamerika, zusätzlich durch hohe Importe aus China belastet. In China konnte die Business Unit die gute Entwicklung des letzten Geschäftsjahres weiter fortsetzen.

Die Nachfrage der europäischen Kund:innen im Geschäftsbereich **Precision Strip** präsentierte sich im 1. Quartal 2025/26 positiv. Nach mehreren Perioden mit schwacher Marktdynamik scheint der Tiefpunkt durchschritten zu sein. Während auch hier die hohen Zölle in den USA Druck auf den Geschäftsbereich ausübten, verlief die Entwicklung in China weiterhin sehr zufriedenstellend.

Im Geschäftsbereich **Warehouse & Rack Solutions** setzte sich der positive Trend zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 2025/26 fort. Sowohl in Europa als auch in Nordamerika zeigte sich die Projektlandschaft unverändert gut.

## **ENTWICKLUNG FINANZKENNZAHLEN**

Bei den Umsatzerlösen weist die Metal Forming Division eine Verminderung um 8,8 % von 837,2 Mio. EUR im 1. Quartal 2024/25 auf 763,6 Mio. EUR im 1. Quartal 2025/26 auf. Insbesondere der Geschäftsbereich Automotive Components war mit stärkeren Einbußen beim Geschäftsvolumen konfrontiert. Überschaubare Rückgänge im Jahresvergleich weist der Geschäftsbereich Tubes & Sections auf, während Precision Strip sowie Warehouse & Rack Solutions eine stabile Tendenz verzeichneten.

Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der Analyse auf der Ergebnisseite. Das herausfordernde Umfeld belastete die Ergebnisentwicklung im Geschäftsbereich Automotive Components. Die anderen drei Geschäftsbereiche entwickelten sich hingegen auf einem weitgehend stabilen Niveau. Insgesamt fiel das operative Ergebnis (EBITDA) im Jahresvergleich um 23,3 % von 67,0 Mio. EUR (Marge 8,0 %) im 1. Quartal 2024/25 auf 51,4 Mio. EUR (Marge 6,7 %) im 1. Quartal 2025/26. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 48,2 % von 30,9 Mio. EUR (Marge 3,7 %) auf 16,0 Mio. EUR (Marge 2,1 %).

Die Anzahl der Beschäftigten (FTE) in der Metal Forming Division lag mit 30. Juni 2025 bei 11.051. Im Vergleich zum 30. Juni 2024 (11.379) entspricht das einem Rückgang um 2,9 %. Die Abnahme des Beschäftigtenstandes ist durch die Reorganisation im Geschäftsbereich Automotive Components bedingt.